



Erlebnis Landschaft

Länge Höhenmeter

394 m 2:30-3:30 h Dauer

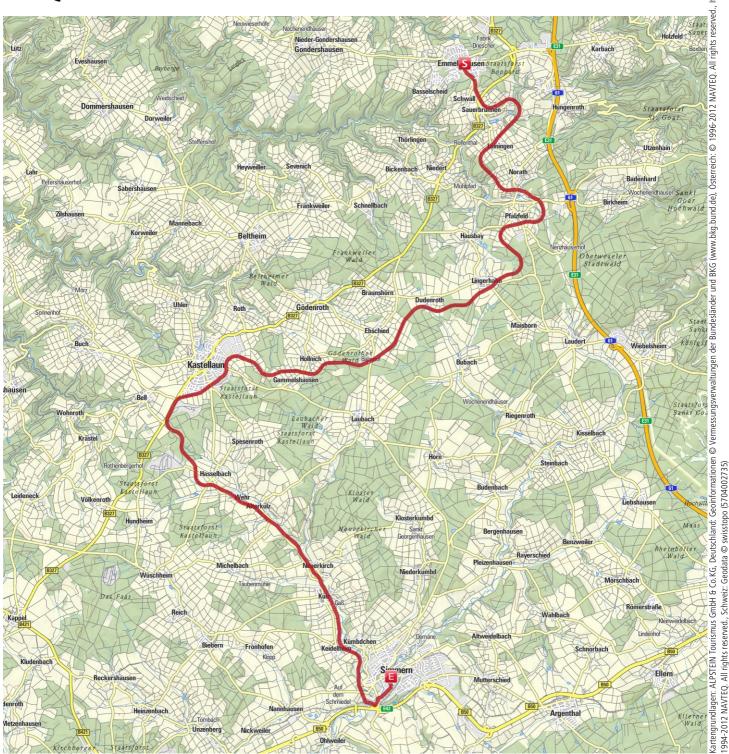
38,0 km

268 m

Schwierigkeit Kondition **Technik**

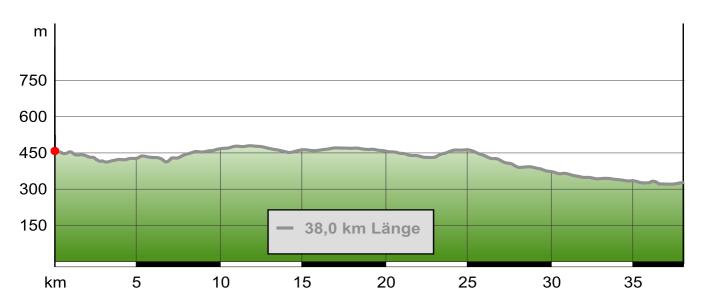
Empfohlene Jahreszeiten

M A MJJASON









Beschreibung

Kurzbeschreibung

Radspaß pur für jedermann bietet der Schinderhannes-Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse der Hunsrückbahn zwischen Emmelshausen, Kastellaun und Simmern/Hsr.. Fernab von verkehrsreichen Straßen können wir durch traumhafte Landschaften mit herrlichen Ausblicken auf die herbidyllischen Hunsrückhöhen auf ausnahmslos asphaltierten Wegen radeln. Die windungsreiche, aber ebene Strecke ist ideal für Freizeitradler, Familien mit Kindern und Gruppen.

Beschreibung

Der Schinderhannes-Radweg wurde im Mai 2000 fertiggestellt und ist benannt nach dem brühmten Räuberhauptmann Johannes Bückler, genannt Schinderhannes.

An zwölf Punkten entlang der Trasse sind Hinweistafeln aufgestellt, die Einblicke in die Geschichte und Besonderheiten der Region geben.

Es besteht direkte Anbindung an das Radwegenetz im Hunsrück: Schinderhannes-Untermosel Radweg von Emmelshausen nach Burgen/Mosel

Schinderhannes-Soonwald Radweg von Simmern nach Gemünden

Hunsrück-Mosel Radweg von Kastellaun nach Treis-Karden Radroute Nahe-Hunsrück-Mosel (Hunsrückquerung)

Startpunkt der Tour

Emmelshausen

Wegbeschreibung

In Emmelshausen, direkt an der Tourist-Info im Zentrum am Park, startet der Schinderhannes-Radweg.

Emmelshausen hat sich in den letzten 60 Jahren zu einem Zentrum des Vorderhunsrücks entwickelt. Der Bahnhof war die Keimzelle und dort kommen auch heute noch die Radler mit der heutigen Hunsrückbahn an. Auf der ersten Etappe von Emmelshausen nach Kastellaun führt der Weg als "Panoramaroute" in großen Schleifen durch die idyllische Hunsrücklandschaft. Es eröffnen sich immer wieder neue Ausblicke. Die sanften Steigungen fallen kaum auf, da man ja auf einer Bahntrasse radelt. Kurz hinter Emmelshausen fällt im Leininger Ortsteil Sauerbrunnen das stattliche historische Brunnenhaus von 1898 (1910 erneuert) auf. Hier wurde die namengebende Quelle schon 1780 gefaßt. Nach 9 km erreichen wir Pfalzfeld. Hier bieten sich eine Rast im "Alten Bahnhof" mit tollem Biergarten an oder eine Übernachtung im Original-Schlafwagen der Bahn (Tel.:06746/1216) Außerdem in Pfalzfeld sehenswert: Die Nachbildung einer keltischen Flammensäule aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. . Weiter geht es durch die Hunsrückorte Lingerhahn (13 km) vorbei an der Dudenrother Schanze nach Ebschied (17 km). Wir radeln in die Burgstadt Kastellaun (23 km). Die auf hohem Fels über der Stadt gelegene Burgruine mit dem Museum "Haus der regionalen Geschichte" lädt zur Besichtigung ein, durch die Altstadt können wir in aller Ruhe bummeln gehen und durch kleine Lädchen stöbern. Hinter Kastellaun ändert sich die Landschaft, nachden wir in einem leichten 1,5 km langen Anstieg die "Kastellauner Mulde" verlassen haben. Von hier bis nach Simmern geht es stetig leicht talwärts. Hinter Kastellaun erreichen wir als nächstes den Ort Bell (25 km) Im nahegelegenen Freizeitpark Bell gibt es Spaß ohne Grenzen für alle, die sich vergnügen wollen. (Freizeitpark Bell, geöffnet Apr.-Okt. von 09.00-19.00 Uhr Tel.:06762/8035).



Ansonsten wurde nahe dem Beller Bahnhof in einem Hügelgräberfeld ein gut erhaltenes eisenzeitliches Wagengrab aus der Zeit 500 v.Chr. entdeckt. Nahe des Radweges befand sich auch das Manganerzbergwerk Ilse. Heute sind die Stollen stillgelegt, aber die Abraumhalden sind noch zu sehen. In Hasselbach beherbergt das alte Schulhaus ein Puppen- und Spielzeug-Museum, in dem Spielsachen aus den vergangenen 150 Jahren gezeigt werden. Über Alterkülz (27 km) radeln wir weiter nach Neuerkirch (32 km). Der Ortskern des malerischen Dorfes Neuerkirch bietet neben renovierten, hunsrücktypischen Fachwerkhäusern ein Kulturhistorisches Museum und eine Kunstscheune. Das Museum besteht aus einem Wohnhaus und einem Scheunengebäude. In der Kunstscheune finden Sie ein Maler- und Keramikatelier, Wechselausstellungen Kulturhistorisches Museum (Tel.:06761/7009) und Kunstscheune (Tel.:06761/13399). Wir folgen dem Külzbachtal und gueren zwischen Külz und Keidelheim den 50. Breitengrad. Kurz darauf sind wir am Ziel, der Kreisstadt Simmern (38 km) angekommen. Die Wahrzeichen der Kreisstadt sind der Schinderhannesturm und das Neue Schloss mit dem Schlossplatz. Im Schinderhannesturm saß der legendäre Räuberhauptmann ein halbes Jahr im Gefängnis, bevor ihm eine spektakuläre Flucht gelang. Im Schloss befinden sich heute das Hunsrückmuseum, mehrere Festsäle, die Stadtbücherei und die Ausstellung des Malers und Bildhauers Friedrich Karl Ströher. Die ev. Stephanskirche und die Kath. Pfarrkirche St. Josef sind weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Tipp des Autors

Vor dem Start zur Radtour bietet sich ein Besuch im Agrarhistorischen Museum an. Das Bauernhaus von 1660, die Dorfschmiede und der Backes bieten einen tollen Einblick in das Leben "anno dazumal".

Ausrüstung

Der Schinderhannes-Radweg ist eine optimale Skaterstrecke.

Karte/Karten

Radtourenkarte Rhein Hunsrück 1:75000 Galli-Verlag ISBN 978-3-931944-93-3 Top Stern Karte Wanderwege und Radrouten Hunsrück Region Kastellaun und Emmelshausen 1:25000 ISBN 3-934895-13-1 Hunsrück Rad Aktiv Routen Übersichtskarte1:200000 und Tourenblätter 1:75000 mapsolutions GmbH ISBN 3-935806-12-4

Anfahrt

Autobahn A 61 : Abfahrt Emmelshausen Pfalzfeld Hunsrückhöhenstraße B 327 oder B 50

Parken

Öffentliche Parkplätze in Emmelshausen, Kastellaun und Simmern sind ausgeschildert.

Öffentliche Verkehrsmittel

Fahrradbus Regio-Radler Linie 250 - Info unter: www.vrminfo.de oder Hotline 01805-986986

Anreise DB Bahnhof Boppard, Hunsrückbahn Boppard -Emmelshausen

Weitere Infos / Links

Hunsrück-Touristik GmbH, Gebäude 663, 55483 Hahn-Flughafen

Tel. 06543 507700, www.hunsruecktouristik.de

Anregungen, Auffälligkeiten oder Mängel? Kontaktieren Sie uns per Mail: radwege@lbm.rlp.de

www.radwanderland.de (verantwortlich für Infrastruktur und Wegebeschreibung)

Zielpunkt der Tour

Simmern/Hsr.

Eigenschaften



aussichtsreich



Geheimtipp



Streckentour



mit Einkehrmöglichkeit



familiengerecht, Kinder



kulturell / historisch

Autor und Quelle

Autor Hunsrück-Touristik GmbH

erstellt 27.06.2011 **geändert** 21.05.2012

Quelle Hunsrück-Touristik GmbH

http://www.hunsruecktouristik.de/



Bilder





Infotafel am Schinderhannes-Radweg Autor Werner Dupuis Quelle Tourist-Information Kastellaun



Burgruine Kastellaun Autor Hunsrück-Touristik GmbH Quelle Hunsrück-Touristik GmbH



Bahnhof Pfalzfeld Autor Werner Dupuis Quelle Tourist-Information Emmelshausen



Autor Marlene Bollig

Quelle Hunsrück-Touristik GmbH







FERE

Autor Jörn Winkhaus Quelle Hunsrück-Touristik GmbH



Schinderhannesturm in Simmern Autor Tourist-Information Simmern Quelle Tourist-Information Simmern